

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 42.

Leipzig, Mittwoch den 11. April.

1866.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre  
**am Sonntag Cantate den 29. April**

stattfinden und sich, vorbehaltlich noch kommender Anträge, mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.

II. Ansprache des Vorstehers mit Bezug auf die Enthüllung des Bildnisses des Herrn Friedrich Fleischer.

III. Wahl zur Ergänzung des Vorstandes und der Ausschüsse;

es sind nämlich zu wählen:

#### Im Vorstande:

a) der Schriftführer und

b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden Gustav Marcus und J. Rütten.

Im Amte bleiben: Carl Hoffmann, Vorst., Dr. Wilh. Engelmann, Stellv., Franz Wagner, Schatzm., Carl Boerster, Stellv.

#### Im Verwaltungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Carl Duncker und Dr. A. Barth.

Im Amte bleiben: Rud. Besser, H. Dominicus, Herm. Kirchner und Bernh. Schlicke.

#### Im Wahlausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Theod. Liesching und Jul. Springer.

Im Amte bleiben: Rudolf Lechner, Ernst Homann, Wilh. Herz und Adolph Enslin.

#### Im Rechnungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Aug. Klasing und Carl Boerster.

Im Amte bleiben: E. W. Reissland, G. W. Ruprecht, Georg Reimer und Ad. Refelshöfer.

#### Im Vergleichsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Dr. H. Härtel und Rud. Oldenbourg.

Im Amte bleiben: Ed. Hölzel, Franz Duncker, Dr. Salomon Hirzel und Herm. Kaiser.

IV. Commissionsbericht über den Hamburg-Altonaer, die Abänderung des Börsenblattes betreffenden Antrag (Börsenblatt 1865 Nr. 154).

V. Antrag der Thüringisch-Sächsischen Buchhändler, der Corporation der Buchhändler in Berlin und des Hamburg-Altonaer-Buchhändler-Vereins, betreffend die Vorschläge der Herren A. Duncker in Berlin (Börsenbl. 1865 Nr. 67) und Ed. Frommann in Jena (Börsenbl. 1865 Nr. 109) über Abänderung des Abrechnungsverfahrens während der Ostermesse sowie die geselligen Zusammenkünfte in derselben.

Die Wahlzettel werden, wie bisher, beim Eintritt in den Börsensaal abgegeben und das Ergebnis der Wahlen demnächst durch Anschlag an der Börsentafel und Abdruck im Börsenblatte bekannt gemacht.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer ihr Stimmrecht aus-

Dreißunddreißigster Jahrgang.